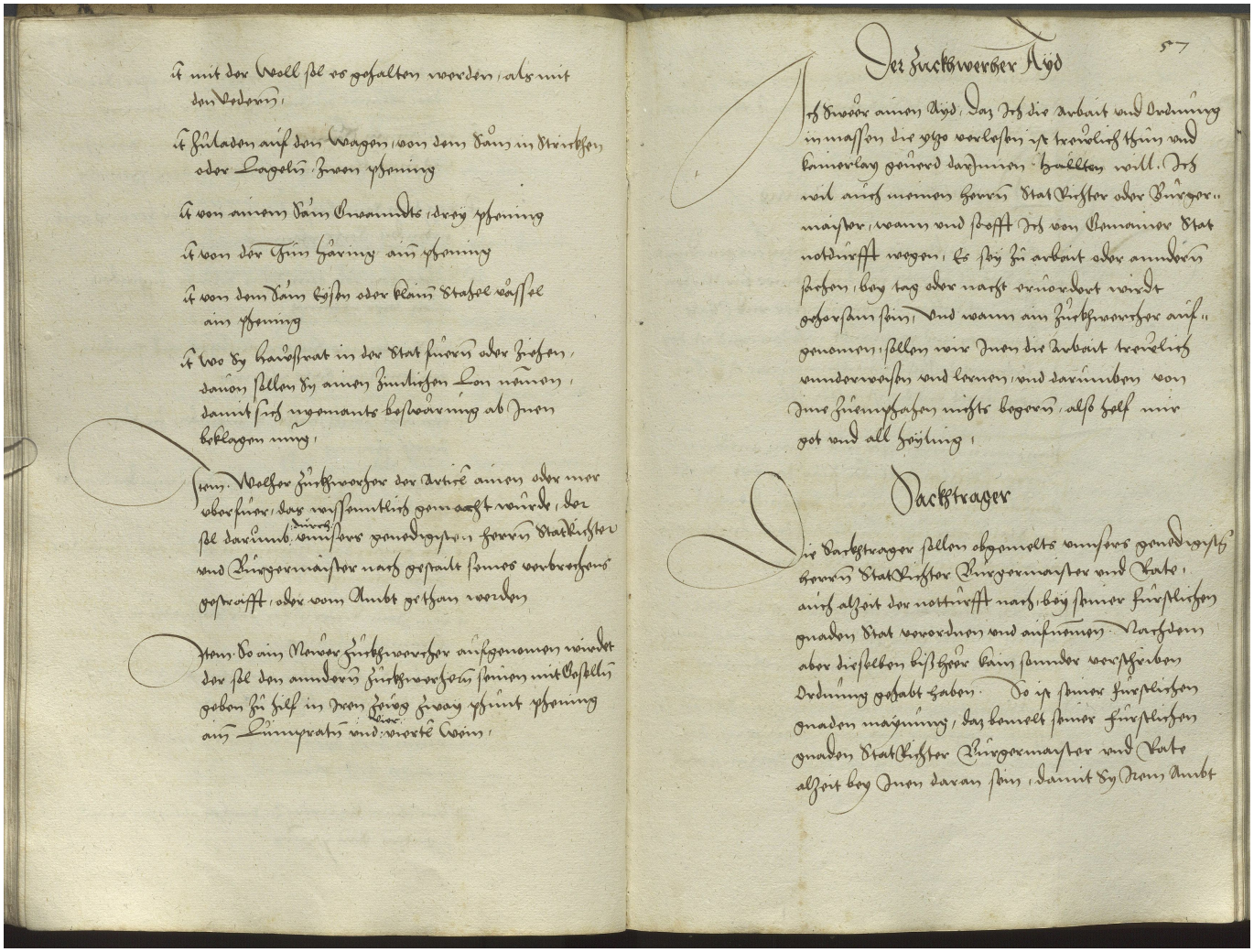
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



it mit der Well sol es gehalten werden / als mit den Kolern /

it Fuhladen auf den Wagen / von dem Dan in Stainhof oder Lagelin / Zwen pfening

it von einem Dan Gesandts / drey pfening

it von der Thun Häring ain pfening

it von dem Dan Fisch oder klain Strabel Fassel ain pfening

it wo dy Handtwerch in der Stat fueren oder heben / davon sollen dy ainen Zimlichen Lon nemen / damit sich nyemants beswärung ab Ihren beklagen mug /

Item. Welcher Fürkwercher der Artig ainen oder mer oberfüre / das wissentlich gen nacht wurde / der sol darumb durch unsers gnedigsten Herren Statrichter und Burgermaister nach gestalt seines verbrechens gestrafft / oder vom Ambt gethan werden /

Item. Do ain Newer Fürkwercher aufgenomen wirdet der sol den andern Fürkwerchern seinen mit Costen geben fur sich in den Krug zway pfunt pfening ain Lunpratn und vierte Kern /

Der Fuckwercher Aid

57

Ich swer einen Aid / Das Ich die arbait und Ordnung in massen die yetzo verlesen ye trewlich thun und hinderlag genzed dardurch Halten will / Ich wil auch meinen Herrn Stat Richter oder Burger-maister / wann und sofft Ich von Ainem oder Stat notdurfft wegen / Es sey fur arbait oder anndern sachen / bey tag oder nacht vermerdet wirdt gehorsam sein / und wann ain Fürkwercher auf-genomen / sollen wir Ihm die Arbait trewlich vnderweisen und lernen / und darumben von Ihm Feinerlay nichts begern / also helf mir got und all Heyling /

Packtrager

Die Packtrager sollen abgemeltes unsers gnedigsten Herren Statrichter Burgermaister und Rate / auch alzeit der notturfft nach / bey steiner fürstlichen gnaden Stat verordnen und aufnemen / Nachdem aber dieselben bisthere kain sunder vorgeschriben Ordnung gehabt haben / Do ist steiner fürstlichen gnaden maynung / das dieselb steiner fürstlichen gnaden Statrichter Burgermaister und Rate alzeit bey Ihren daran sein / damit dy Ihren Ambt